

1-28

ZB MED

ÄRZTE ZEITUNG



D 8877

Freitag/Samstag, 10./11. November 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 202, Jahrgang 19



Angst vor dem Kollektivregreß haben offenbar nicht nur Ärzte

– auch im Bundesgesundheitsministerium, so Hermann Schulte-Sasse, wächst die Sensibilität für das Problem. Er ermuntert KVen dazu, sich beispielsweise an den Budgetverträgen in Nordrhein oder Südwürttemberg zu orientieren.

Gesundheitspolitik

Seite 4



Wie werden Patienten mit Schilddrüsen-Ca therapiert?

Bis zu 4000 Schilddrüsen-Karzinome werden jährlich in Deutschland entdeckt. Die Prognose der Patienten ist relativ günstig. Dies liegt auch an den differenzierten Therapiemöglichkeiten.

Medizin

Seite 16



Stillende Mütter könnten Millionen Kinder retten

sind Unicef und WHO überzeugt. Oft entwickeln sich Babys, die gestillt werden, besser als solche, die künstliche Säuglingsnahrung erhalten, wie auch das Beispiel der pakistanischen Zwillinge zeigt.

Allgemeines / Kultur

Seite 28

American Heart Association

Kardiologen treffen in New Orleans

New Orleans (ob). morgen wird New Orleans zum Schauplatz der kardiologischen Welt. findet der diesjährige Kongreß der American Heart Association statt. Neue



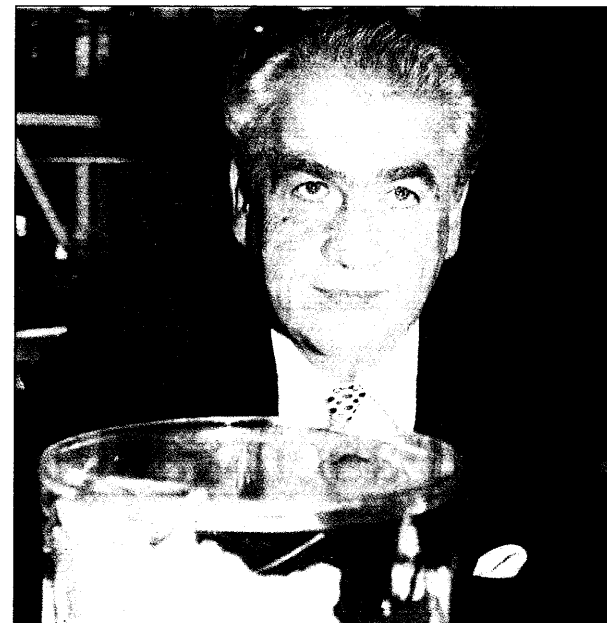
reisende Studien werden erwartet. Mit der Val-HeFT-Studie wird entschieden, ob ein Angiotensin-II-Blocker (Valsartan) zusätzlich zur ACE-Hemmer-Therapie die Prognose bei Herzinsuffizienz verbessert. Auch ein erster Kopf-an-Kopf-

Creutzfeldt-Jakob-Krankheit / Schweiz schließt Spender aus

Dürfen England-Reisende in Deutschland bald kein Blut mehr spenden?

Neu-Isenburg (ple). Sollen Menschen von der Blutspende ausgeschlossen werden, wenn sie zwischen 1980 und 1996 ein halbes Jahr in Großbritannien gelebt haben, um das Risiko der Übertragung von Erregern der neuen Variante der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit auszuschließen? Nach den USA und Kanada hat sich jetzt auch das Schweizer Rote Kreuz zu

Bürger vom RKI willkürlich gewählt. „Warum können es nicht auch sechs Tage oder sechs Wochen sein?“, so Bürger zur „Ärzte Zeitung“. Sechs Monate Aufenthalt als Kriterium führe jedoch nicht zu einem allzu großen Ausschluß von Spendern, zumindest den Erfahrungen in den USA zufolge. Auch in der Schweiz geht das Rote Kreuz von etwa einem Prozent weniger Spender aus.



Gebrauchtes Herz zu verschenken

Nach einer Herztransplantation hat Robert Moss (61) sein altes Herz dem Science Museum in London geschenkt. Der Mann aus Yorkshire in Großbritannien unterzog sich im vergangenen August einer Herztransplantation. Moss hatte jahrelang mit einer mechanischen Herzklappe gelebt

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZHAMM-STR. 9 50931 KOELN

091441 2.501 1